

Wagen zum „Zaubern“ für die Pänz

RHEINBACH. Überdachten Raum für Spiel und Spaß haben nun die Pänz im Naturkindergarten Rheinbach. Der „Zauberwagen“, wie die Kita die Neuanschaffung nennt, war am Parkplatz Villeneuener Straße, Ecke Stadtpark, angeliefert und mit Hilfe der Abteilung Forst der Stadt Rheinbach zum Standort an den Waldrand gefahren und aufgestellt worden. Planung und Organisation hatten fast ein Jahr in Anspruch genommen, und so begrüßten Eltern und Kindergarten gleichermaßen die Ergänzung des Angebots des Naturkindergartens Rheinbach durch den Bauwagen. (gri/Foto: Kehrein)



Bonne Rundschau 28.3.2015

Blickpunkt 20.05.2015

Der „kleine Bruder“

Ein zweiter Bauwagen dient Waldkindergarten als Materiallager



Rheinbach (art). Ein „kleiner Bruder“ für die fünf Bauwagen des Waldkindergartens steht seit letzter Woche am Rand der großen Wiese im Rheinbacher Stadtwald. Für die Mädchen und Jungen der Waldmeister- und der Brombeerwichtel-Gruppe war dies innerhalb kurzer Zeit ein weiteres spannendes Ereignis, denn erst vor wenigen Wochen hatten sie den neuen „Zauberwagen2-Bauwagen bekommen.

Jetzt zog wieder das Knattern eines Treckers ihre Aufmerksamkeit auf sich. Dieses Mal war es ein historischer Oldtimer-Trecker von Bruno Byli-

cki, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Möbellager des Georgs rings, der den Bauwagen mit Unterstützung von Martin Fröhlich und Werner Gerhards auf seinen Standplatz zog. Ein Team der Neuen Pfade hatte den leuchtend grünen Bauwagen frisch renoviert, damit er künftig dem Waldkindergarten als sicheres und trockenes Materiallager dienen kann.

„Den Bauwagen hatte der Georgsring vor Jahren im Außenbereich eingesetzt. Das hatte sich aber wegen Vandalismus auf Dauer als zu riskant erwiesen. Und so verfiel der Bauwagen vor sich hin“, erklärte Martin Fröhlich,

Geschäftsführer der Neuen Pfade und Vorstandsvorsitzender des Georgs rings. Mit Unterstützung des Rheinbacher Schreinermeisters und Bestatters Ferdinand Pfahl wurde das Dach des Bauwagens abgedichtet und der Wagen mit Regalen ausgestattet. Ein neuer grüner Außenanstrich und eine Rampe waren das Tüpfelchen auf dem i.

Verena Nees vom Vorstand der Elterninitiative freute sich mit Kindern, Erzieherinnen und Eltern, dass der Waldkindergarten einen tollen neuen Materiallagerwagen bekommen hat.

Leuchtend grüner Neuzugang

Waldkindergarten erhält einen Bauwagen als Ersatz für maroden Vorgänger

RHEINBACH. Knatternd kündigte sich der Neuzugang an: ein neuer Bauwagen für den Waldkindergarten. Bruno Bylicki, der im Möbellager des Georgsrings mitarbeitet, hatte seinen historischen Trecker vor den Bauwagen gespannt und zog ihn mit Unterstüt-

zung von Martin Fröhlich und Werner Gerhards bei der Einweisung auf seinen Standplatz, gespannt beobachtet von den Mädchen und Jungen der Waldmeister- und der Brombeerwichtel-Gruppe. Ein Team der Neuen Pfade hatte den leuchtend grünen

Bauwagen frisch renoviert, damit er künftig dem Waldkindergarten als Materiallager dienen kann. „Den Bauwagen hatte der Georgsring vor Jahren im Außeneinsatz. Das hatte sich aber wegen Vandalismus auf Dauer als zu riskant erwiesen. Und so verfiel der Bauwagen vor sich hin“, erklärte Martin Fröhlich, Geschäftsführer der Neuen Pfade und Vorstandsvorsitzender des Georgsrings.

Bis die Idee geboren war, ihn dem Waldkindergarten zur Verfügung zu stellen. Mit Unterstützung des Rheinbacher Schreinermeisters und Bestatters Ferdinand Pfähl wurde der Bauwagen ausgebaut, mit Regalen, Außenanstrich und einer Rampe versehen. Und natürlich wurde das Dach abgedichtet. Der Waldkindergarten freut sich, damit einen Ersatz für den maroden Vorgängerwagen zu haben, dankte Verena Nees vom Vorstand der Elterninitiative. sax



Alle hatten ihren Spaß, als der Trecker knatternd den neuen Bauwagen auf das Gelände des Waldkindergartens zog.

FOTO: SAXLER-SCHMIDT

GA 09.05.2015